

Partieartikel für jedes Sortiment!

Durch eigene Austräger
(nicht Kolporteurs) über 500 Stück
in wenigen Tagen abgesetzt.

[49500]

Zu den in meinem Verlage erschienenen
Kabinetbildern

Kaiser Wilhelm II., Kaiserin Augusta Victoria

habe ich einen Metallrahmen (cuivre poli) anfertigen lassen, der ebenso wie die Bilder sowohl hinsichtlich der Ausführung als auch des Preises alles bisher Gelobene weit übertreffen dürfte und jedenfalls außergewöhnlichen Beifall findet.

Daß jedes Sortiment große Partien absetzen kann, ist durch die von meinen Markthelfern erzielten Resultate am besten dargelegt, die nicht Kolporteurs, vielmehr völlig ungeübt durch einfaches Vorlegen an Zeitungsabonnenten etc. bis heute über 500 Stück bar verkauft haben und täglich noch flott weiter absetzen.

Bild mit Glas und Rahmen liefere à 1 A ord., für 75 A bar, von 20 Stück ab à 65 A bar, so daß Sie, trotz des erstaunlich billigen Preises, Ihren Markthelfern 10% Provision zahlen können und doch noch 25% Verdienst haben.

Da der Absatz spielend und die Markthelfer sich den Nebenverdienst gern verschaffen, so empfehle ich jedermann einen Versuch; ich bin sicher, daß sich überall zahlreiche Nachbestellungen nötig machen werden.

Das Absatzfeld ist unerschöpflich, der Gewinn daher trotz des niedrigen Preises nicht zu unterschätzen.

Probereemplare liefere mit 14 tägigem Revisionsrecht.

Dresden-N., 18. September 1888.

Carl Höfner,
Königl. Sächs. Hofbuchhändler.

Für Bahnhofsbuchhandlungen.

[49501]

Firmen in allen größeren Städten Europas, die gewillt sind, das größte und weitestverbreitete Blatt Süddeutschlands, unsere täglich 2 mal in einer Auflage von je 63 000 Exemplaren erscheinenden „Münchener Neuesten Nachrichten“ zu verschleifen, wollen sich mit etwaigen Wünschen und Vorschlägen behufs der Bedingungen direkt an uns wenden. Wir räumen weitgehende Vergünstigungen ein.

München, Färbergraben 23/24.

Anorr & Sirth,
Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten.“

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[49502]

Am heutigen Tage verlegten wir unser Geschäftslokal nach

SW. Wilhelmstraße 119/120,

und sind alle Briefe und Sendungen dorthin zu richten. Gleichzeitig bemerken wir wiederholt in betreff direkter Bestellungen, daß wir nur den Firmen direkte Sendungen machen, welche mit uns in laufender Rechnung stehen, allen übrigen nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages.

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 119/120,

17. September 1888.

**G. R. Hasenohr in Stuttgart,
Buchbinderei mit Kraftbetrieb.**

[49503]

Beste Ausführung bei billigsten Preisen.

[49504]

Clichés

des Porträt

**Sr. Maj. Kaiser Franz Joseph
von Oesterreich**

Format 11 1/2 × 15 cm.

= zum Preise von 10 ₤ pro □ cm. =

sowie von den Illustrationen aus

**„Moderne Kunst
in Meisterholzschnitten“**

stelle ich fortwährend zur Verfügung.

Berlin W., 57.

Rich. Bong,
Kunstverlagshandlung.

[49505]

Carl Garte,

Kunstverlag in Leipzig,
fertigt als Specialität:

**Leporello-Album u. Panoramen
der besuchtesten Städte und Gegenden
der Welt**

in photographischer Imitation.

Muster und Kalkulationen bereitwilligst.

**Sinsel, Dorn & Co., Leipzig
Leipziger Kunst-Anstalt**

[49506]

für
Lichtdruck, Steindruck, Zinkographie,
Autotypie.

[49507]

Giesecke & Devrient

Typographisches Institut in Leipzig.

Stahl- und Kupferdruckerei

In dieser Abteilung des Institutes wird der Druck von Kupfer- und Stahlstichplatten, insbesondere auch von gestochenen, radierten oder in Photogravüre ausgeführten Kunstblättern durch bewährte Kräfte ausgeführt.

Die Verstählung, welche bei jedem Druckauftrag nur einmal zu üblichen Preisen berechnet wird, erfolgt in der eigenen galvanoplastischen Anstalt.

[49508]

R. Mickisch,

Firma: C. Mecklenburg, Barfortiment
in Berlin, Krausenstraße 39
am Dönhofsplatz.

empfiehlt sich denjenigen Buch- und Musikalienhandlungen in den benachbarten Provinzen, welche in Berlin noch nicht vertreten sind, zur Uebernahme ihrer Kommissionen unter Zusicherung konstanter und prompter Geschäftsführung. — Kataloge gratis und franko.

[49509]

G. Heuer & Kirmse,
Xylographische Kunst-Anstalt
in Berlin W., Bülowstr. 31.

**Louis Reinige in Leipzig,
Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.**

[49510]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Die artistische Anstalt

[49511]

von

**Emil Hochdanz
in Stuttgart**

empfiehlt sich zur Herstellung von Stadtplänen, Illustrationen von Jugendschriften, Plakaten, Preisecouranten, Adresskarten, Landkarten und allen sonstigen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Bei mäßigen Preisen beste Ausführung.

**Fr. Aug. Eupel
Hofbuchdruckerei**

[49512] (Otto Kirchhoff) Sondershausen empfiehlt sein bedeutend. Schriftenmat. zur Herstell. von Werken aller Art! Kulante Zahlungsbedingungen! Ausgezeichnete saubere u. gleichmäßiger Druck garantiert! Preisalkulationen und Probekolumnen stets gratis und franko! Sehr vorteilhaft, da kein Tarifzuschlag!

[49513]

Der

**Schweizer Weihnachts- und Neu-
jahrs-katalog**

erscheint dieses Jahr in der starken Auflage

von 18 500 Exemplaren.

Inserat-Manuskripte erbitten wir uns spätestens Ende September.

Hochachtungsvoll

Schweizer Vereins-Sortiment in Olten.

Für Jugendschriften-Verleger.

[49514]

Die Jugendschriften-Kommission des Berliner Lehrervereins schließt ihr Anfang Dezember d. J. zur Verteilung gelangendes Verzeichnis empfehlenswerter Bücher Mitte November ab. Einsendungen sind zu richten an

H. Jahnke

in Berlin N., Kastanien-Allee Nr. 22.

J. A.: Speyer & Peters
in Berlin.

Holländisches Sortiment

[49515] liefert billig und schnell

Martinus Nijhoff im Haag.

[49516] Eine gut eingerichtete leistungsfähige Buchdruckerei in Württemberg sucht behufs

Uebernahme**von größeren Druckarbeiten**

mit Verlagsbuchhandlungen in Verbindung zu treten. Offerten unter Chiffer E. 4526 an Rudolf Mosse in Stuttgart erbeten.

[49517]

Clichés

zur Illustration eines Kochbuchs werden gesucht. Proben nebst Preis erbittet

Franz Wagner in Leipzig.